

BESCHLUSS

aus der 12. Sitzung
des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg
am Freitag, 24. Februar 2023 in Löhnberg

1. Geschäftliches

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die 12. Sitzung des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg und stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gratuliert er im Namen des Kreistages nachträglich Herrn Bruchmeier zu seinem 70. Geburtstag, Herrn Deuster zu seinem 65. Geburtstag, Frau Nattermann zu ihrem 60. Geburtstag und Herrn Finger zu seinem heutigen 63. Geburtstag. Darüber hinaus informiert Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann, dass Frau Hannah Blum (Fraktion B90/DIE GRÜNEN) am 21. Februar 2023 durch Verzicht auf ihr Mandat aus dem Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg ausgeschieden ist. Für sie ist Frau Viola Erk nachgerückt.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann erklärt, dass die Mitglieder des Kreistags sich bei längerem Verlassen des Sitzungsraums beim Kreistagsvorsitzenden oder den jeweiligen Fraktions-/Gruppierungsvorsitzenden abzumelden haben. Gleichzeitig haben diese dem Kreistagsvorsitzenden mitzuteilen, wenn sich während der Sitzung eine Änderung bei der Anwesenheit der Fraktionsmitglieder-/Gruppierungsmitglieder ergeben hat. Außerdem erinnert er nochmal an § 28 Abs. 8 der Geschäftsordnung, wonach Abstimmungsergebnisse nur sofort nach der Abstimmung beanstandet werden können, sofern dies begründet ist. In dem Fall werde die Abstimmung wiederholt.

Für die unter TOP 3 durchzuführende Wahl bitte Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann die Fraktionen / Gruppierung um Benennung jeweils einer Person für den zu bildenden Wahlvorstand. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiter: Kreistagsvorsitzender Joachim Veyhelmann

CDU-Fraktion: Andreas Hofmeister

SPD-Fraktion: Christian Radkovsky

AfD-Fraktion: Günter Eber

FW-Fraktion: Georg Horz

FDP-Fraktion: Kornelia Hoppe

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN: Jürgen Dumeier

Gruppierung DIE LINKE: André Pabst

fraktionslose Abgeordnete: Alexander Fries

seitens der Verwaltung: Thorsten Leber als Schriftführer und Dana Meister

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann darauf hin, dass nach Verstreichen der Ladungsfrist und Versenden der Einladung zur Kreistagssitzung noch zwei Dringlichkeitsanträge eingegangen sind.

Einer stammt von der Gruppierung DIE LINKE zum Thema „Dringlichkeitsantrag zur Überprüfung des Containerstandortes Hadamar-Oberweyer und weitere Überlegungen zur menschlicheren Unterbringung im ehemaligen musischen Internat in Hadamar oder einem anderen besser geeigneten Standort innerhalb von Hadamar“. Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann fragt den Antragsteller, ob dieser Dringlichkeitsantrag gem. § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung von mind. zehn Kreistagsmitgliedern oder einer Fraktion unterstützt wird. Dies ist nicht der Fall. Daher ist der Dringlichkeitsantrag nicht zulässig und wird heute nicht weiter behandelt.

Zudem erklärt Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann, dass aufgrund der hohen Relevanz zum Thema „Flüchtlinge“ im Ältestenausschuss einvernehmlich festgelegt wurde, dass der Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport damit beauftragt werden soll, dauerhaft das Thema „Berichterstattung zu Flüchtlingen im Landkreis Limburg-Weilburg“ in seinen Geschäftsgang mit aufzunehmen. Dort soll dann regelmäßig über das Thema berichtet werden. Dies solle so lange gelten, bis der Kreistag dem Sozialausschuss den Auftrag wieder entzieht. Da dies mehrheitlich vom Kreistag so befürwortet wird und auch niemand widerspricht, verweist Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann dieses Thema in den Sozialausschuss und beauftragt diesen damit, das Thema solange im Geschäftsgang mit aufzunehmen und im Ausschuss hierzu zu berichten, bis der Kreistag dem Ausschuss diesen Auftrag wieder entzieht.

Frau ten Elsen betritt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

Der zweite (gemeinsame) Dringlichkeitsantrag wurde von der FW-Fraktion sowie der Gruppierung DIE LINKE zum Thema „Ganztagesbetreuung an der Grundschule Hausen sicherstellen“ gestellt.

Zunächst begründet Herr Bleul die Dringlichkeit des Antrags. Danach meldet sich Herr Landrat Köberle zu Wort und nimmt Stellung zum Antrag. Er erläutert, dass die Thematik betreffend das Ganztagsangebot in einer Gesamtschau zum Thema Ganztagsbetreuung an Grundschulen behandelt werde, welches vom Kreistag in den Schulausschuss und den Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss verwiesen wurde. Wie von diesen gewünscht, arbeite man derzeit an einer Vorlage, wie an den einzelnen Grundschulen eine Ganztagsbetreuung möglich gemacht werden könne und zu welchen Kosten. Hierin enthalten sei auch die Grundschule Hausen, die jedoch im Kontext mit den anderen Grundschulen im Bereich Waldbrunn gesehen werden müsse. Eine Behandlung sei für die nächsten Ausschusssitzungen vorgesehen. Herr Landrat Köberle erklärt zudem, dass man diesen Weg gewählt und der Kreistag diesem strukturierten Vorgehen zugestimmt habe, damit man eben nicht

alle Schulen einzeln betrachte. Der Kreistag gebe die Leitlinien vor, einzelne Maßnahmen seien jedoch Sache der laufenden Verwaltung.

Betreffend das Thema neue Fenster für die Schule, welches im Antrag genannt wird, erläutert Herr Landrat Köberle, dass man die Situation kenne und aus diesem Grund auch bereits Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft eingeplant seien für diese Maßnahme. Das Verfahren laufe bereits, derzeit habe man mit dem Denkmalschutz aber noch keine Einigung erzielen können.

Daraufhin meldet sich Herr Steioff mit einem Antrag zur Geschäftsordnung zu Wort. Er zielt jedoch nicht auf einen Beschluss über das Verfahren des Kreistags, weshalb ihn Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann zur Sache ruft, zur Geschäftsordnung zu sprechen oder gar nicht. Nach wiederholtem Sachruf wird Herrn Steioff das Wort entzogen. Herr Steioff redet trotzdem weiter und beschwert sich über die Behandlung. Aufgrund ungebührlichem Verhaltens von Herrn Steioff als Reaktion auf den Wortentzug erteilt Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann diesem einen Ordnungsruf.

Anschließend meldet sich Herr Bleul mit einem Antrag zur Geschäftsordnung zu Wort, welcher jedoch ebenfalls nicht auf einen Beschluss über das Verfahren des Kreistags zielt und daher nicht weiter behandelt wird.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann erteilt nun zur einmaligen Gegenrede zur Dringlichkeit des Antrags Herrn Dr. Schmidt das Wort.

Danach ruft Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann zur Abstimmung über die Dringlichkeit des gemeinsamen Antrags der FW-Fraktion sowie der Gruppierung DIE LINKE auf.

Abstimmung:

Der Kreistag erkennt die Dringlichkeit des gemeinsamen Antrags der FW-Fraktion sowie der Gruppierung DIE LINKE zum Thema „Ganztagesbetreuung an der Grundschule Hausen sicherstellen“ an.

Abstimmungsergebnis:	11 Ja-Stimmen	47 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen
-----------------------------	---------------	-----------------	----------------

Die Dringlichkeit des Antrags ist somit abgelehnt und er wird in der heutigen Sitzung nicht weiter behandelt.

Für den Ablauf der heutigen Sitzung macht der Ältestenausschuss dem Kreistag folgende Verfahrensvorschläge: TOP 3 (Bildung der Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten zur Wahl der Schöffen und Schöffen sowie der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 1. Januar 2024 – 31. Dezember 2028) beinhaltet die Wahl von je 7 Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse beim Amtsgericht Limburg sowie beim Amtsgericht Weilburg. Gewählt wird schriftlich und geheim, das Quorum von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl muss für jeden zu vergebenden Platz erfüllt werden. Es gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl.

TOP 4 (Feststellung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Landkreis Limburg-Weilburg für die Jahre 2020 bis 2024 und dessen Fortschreibung) wird ohne Aussprache abgestimmt.

TOP 5 (ICE-Bahnhof Limburg Süd stärken – gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD) wird zunächst begründet. Anschließend wird nach einer Aussprache von 3 Minuten über den Antrag abgestimmt.

TOP 6 (Mobilität im ländlichen Raum; hier Ausweitung des ÖPNV-Angebots durch Umwidmung von Leerfahrten der Busse des Schulverkehrs in den regulären Linienverkehr – gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD) wird zunächst begründet. Anschließend wird ohne Aussprache über den Antrag abgestimmt.

TOP 7 (Verlängerung des Radweges entlang der K 498 von Ahlbach bis zur Kreisstraße 459 Hadamar nach Niederweyer – Antrag der Fraktion FW) wird zunächst begründet. Der hierzu eingereichte gemeinsame Änderungsantrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN und der Gruppierung DIE LINKE ist zurückgezogen worden. Im Einvernehmen mit dem Antragsteller (Fraktion FW) wurde der Änderungsantrag in den Ursprungsantrag eingearbeitet. Über diesen erweiterten Antrag (liegt den Kreistagsmitgliedern vor) wird nach einer Aussprache von 3 Minuten abgestimmt.

TOP 8 (Prüfantrag zur Einführung einer „Windeltonne“ – Antrag der Fraktion FW) wird zunächst begründet. Anschließend wird ohne Aussprache über den Antrag abgestimmt.

TOP 9 (Berichtsantrag zum Sachstand des Erwerbs und der Renovierung der Liegenschaft An-/Neubau Rathaus Stadt Limburg, Werner-Senger-Straße 10, Limburg – Antrag der Fraktion FDP) wird ohne Begründung und ohne Aussprache abgestimmt.

TOP 10 (Berichtsantrag zur notärztlichen / rettungsdienstlichen Versorgung im Landkreis Limburg-Weilburg – Antrag der Fraktion FDP) wird ohne Begründung und ohne Aussprache abgestimmt.

TOP 11 (Aufbau von mindestens 4 Wasserstofftankstellen, bestenfalls in den Städten Bad Camberg, Hadamar, Limburg und Weilburg sowie ggf. an anderen geeigneten Orten im Landkreis Limburg-Weilburg – Antrag der Gruppierung DIE LINKE) und TOP 12 (Verbesserung der Ladeinfrastruktur durch Einrichtung mindestens einer Ladestation in jeder Ortschaft des Landkreises zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 – Antrag der Gruppierung DIE LINKE) werden gemeinsam aufgerufen und zusammen begründet. Anschließend wird nach einer Aussprache von 3 Minuten über die Anträge einzeln abgestimmt.

Die Anfragen wurden schriftlich beantwortet, den Fraktionsvorsitzenden, dem Gruppierungsvorsitzenden sowie Herrn Fries vorab per E-Mail zugesandt und zur Sitzung des Kreistages als Tischvorlage verteilt.

Herr Kreistagsvorsitzender Veyhelmann ruft nun zur Abstimmung über die Verfahrensvorschläge des Ältestenausschusses auf.

Abstimmung:

Der Kreistag stimmt den o. g. Verfahrensvorschlägen für den Ablauf der heutigen Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: 58 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
